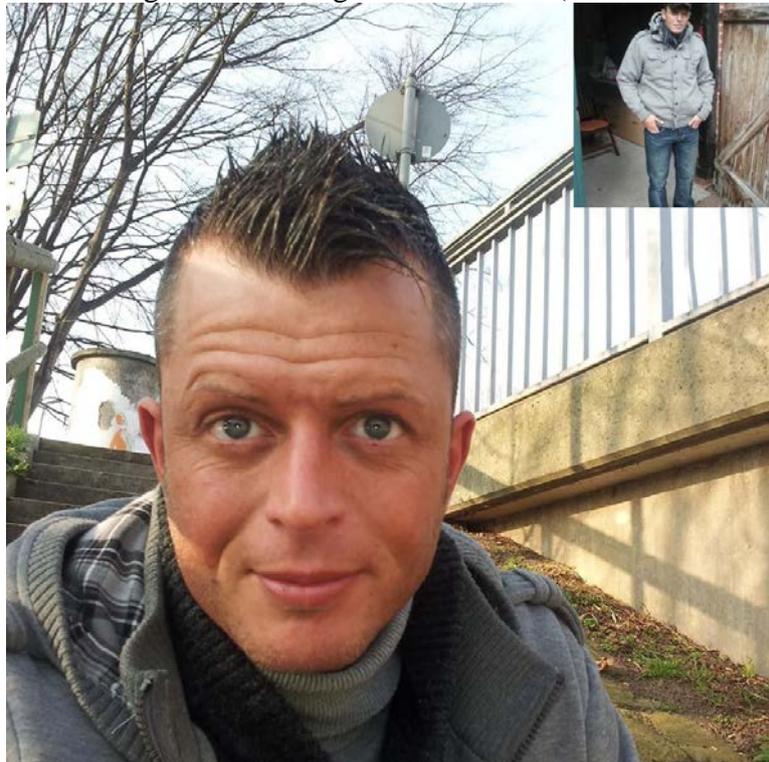


Strafanzeige Anzeige gegen Stefan Laus und Elyas Cimen, wegen Bandenmäßigen Betruges, Diebstahl, Nötigung, Erpressung, Körperliche und seelischer Gewalt.

Foto des Betrügers Elyas Cimen (türkischer Herkunft)



Foto des Betrügers und Schlägers Stefan Laus (Deutscher Herkunft)



Folgende Strafanzeigen wurden gestellt:

Bandenmäßiger Betrug, Diebstahl (betrügerisch erlangt), Nötigung, Erpressung, Körperliche und seelischer Gewalt.

Polizeidienststelle Löhne
Oeynhausener Straße 54
32584 Löhne
Telefon: 05732 1089-0
Fax: 05732 1089-2399
Aktenzeichen: 4006000-023500-15/2 Anzeige, Polizei Löhne

Postraub (Briefkasten):
Polizeidienststelle Löhne
Oeynhausener Straße 54
32584 Löhne
Telefon: 05732 1089-0
Fax: 05732 1089-2399
Aktenzeichen: 4006000-023493-15/6 Anzeige, Polizei Löhne

Diebstahl, Betrügerisch erlangt
Polizeidienststelle Minden
MarienStr. 82
32425 Minden
Tel.: 0571-8866-5115
Fax: 0571-8866-5199
Aktenzeichen 3069200134032 Anzeige, Polizei Minden

Unglaubliches hat in sich in Löhne zugetragen !

Kurzer Auszug des Vorfalls

Ich Peter und Tanja Brill Wohnsitz war der Binnenweg 38, 32584 Löhne sind mittlerweile dort regelrecht geflohen um nicht noch mehr geschädigt zu werden.

Angefangen hat alles mit einen angeblichen **Hausverkauf im Binnenweg 38, 32584 Löhne** mit Zusage von **Eigentümer Ralf Wachsmuth** mit **55.000 EUR** als **Mietkauf** zu erwerben. Dem war nicht so, wie sich später herausstellte, denn da waren auch noch **130.000 EUR** bei der Bank abzuzahlen!

Ich, Peter Brill, und meine Frau Tanja Brill sind in das Haus, Binnenweg 38 in Löhne gezogen. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, zudem meine Frau eine gut bezahlte Arbeit aufgab, aber wir dennoch den Schritt wagten, ein eigenes Haus zu besitzen.

Die Abmachung vor dem Einzug zu renovieren, wurden von Herrn Ralf Wachsmuth nicht eingehalten / erfüllt. Zu den vereinbarten, erforderlichen Tätigkeiten gehörte unter Anderem **den Rasen mähen, die Räume mit weiser Farbe streichen, helle Türrahmeneinsetzen, Boden hell verlegen, Steckdosen anbringen etc.**

Man muß Herrn Wachsmuth zugutehalten daß er uns beim Umzug geholfen hat mit einem gemieteten Fahrzeug den Umzug zu absolvieren. Ohne daß wir davon wußten hat er ein Fahrzeug (Bulli) gemietet mit einer **Selbstbeteiligung** von **1500 EUR**. Er verursachte mit diesem Fahrzeug einen Schaden und ich sollte für den Schaden aufkommen, ansonsten würde er das mit dem Hausverkauf überdenken, unser Möbelinventar etc. verkaufen und ich hätte 2 Tage Zeit dies zu begleichen.

Darauf erteilte **Ralf Wachsmuth** mir **Hausverbot**

Da ich in Zugzwang war bezahlte ich den erpressten, angeblich ausgemachten Schaden mit dem **Autovermieter von 800 EUR**. Eine Quittung oder einen anderen Beleg über die Regulierung des durch Herrn Ralf Wachsmuth verursachten Schaden an dem von ihm angemieteten Fahrzeug habe ich bis heute weder erhalten, noch gesehen.

Am nächsten Tag habe ich, Peter Brill, Axel Thiesmeier angerufen und ihm die Sachlage mit dem Schaden, Delle, geschildert, den kompletten Vorgang und alles was ich darüber wußte. Darauf sagte Axel Thiesmeier „Du hast doch die Summe nicht bezahlt oder“?

Ich erwiderte „doch ich musste sonst hätte **Ralf Wachsmuth** alles abgeblasen mit dem Haus etc., auch hat er mich dann rausgeschmissen und Hausverbot erteilt.

Dann erwiderte Axel Thiesmeier: Wie Hausverbot erteilt das kann er doch gar nicht er ist kein Eigentümer in der Lübbecker Str. mehr und das ganze Projekt in der Lübbecker Str. 35-39 ist seit **2012** hier **zwangsverwaltet!**

Um Ruhe rein zu bringen arrangierte Axel Thiesmeier mit Ralf Wachsmuth zuerst mal einen Mietvertrag für das **Haus, Binnenweg 38, 32584 Löhne**, und als Verwalter eingetragen wurden Axel Thiesmeier und Gert Rothe. Herr Wachsmuth hat den Mietvertrag verfasst und dies bestätigt mit seiner Unterschrift. Ich Peter Brill sagte Axel Thiesmeier das ich kein Mietvertrag will, sondern wie ausgemacht Mietkauf! Darauf hin gab mir Axel Thiesmeier zu bedenken, das dann erst mal Ruhe wäre und Ihr könnt es später wenn alle Wogen geglättet sind immer noch per Mietkauf kaufen!

Darauf hin sollte ich die Miete von **600 EUR** begleichen! Ich ging dann zur Bank holte das Geld ab und bezahlte die Miete von **600 EUR** Bar und bekam im Gegenzug eine **Quittung**.

Daraufhin sagte ich zu Axel Thiesmeier: „Das habe ich so nicht mit Herrn Wachsmuth ausgemacht. Weißt Du, das im Haus bis heute nichts gemacht, bzw. **nichts** renoviert ist und wir bewohnen nur **2 Zimmer**, da alles andere nicht bewohnbar ist und er das einmal anschauen sollte!

Er sagte ok er kommt vorbei und schaut sich das an. Als er das Haus betreten hat ist er aus allen Wolken gefallen er sagte das ist ja eine Bauruine das geht ja gar nicht, das muss Mietfrei gestellt werden etc.

Daraufhin erwidere ich Peter Brill: „Wir bewohnen vom dem Haus von Anfang nur 2 Zimmer, da alles andere **nicht** renoviert und somit unbewohnbar war und wohnen nicht möglich war.

Bilder vom Haus



Streitigkeiten wie **Androhungen, Erpressungen**, etc. waren an der Tagesordnung und zur Sicherheit, brachten wir neue Schlösser an und Herr Thiesmeier half uns dabei! Das ganze eskalierte nach einiger Zeit mit Herrn Wachsmuth und Ihm wurde Hausverbot erteilt, diese Anzeige liegt auch bei der **Polizei** (**Anzeige dafür wird in Kürze veröffentlicht**) vor. Wir wussten ja nicht wie Herr Wachsmuth überall negativ bekannt war!

Selbst der Gutachter, den ich in Auftrag gab, brachte keine Einigung und dies war auch so gewollt wie wir jetzt wissen!

(Gutachten vom Haus)!



Wie der Zufall es will ging Tanja Brill, um sich vorzustellen, zu den **Nachbarn** und erfuhr dort einiges über den **Herrn Wachsmuth**.

Wir machten einen Termin mit den Nachbarn aus um uns mal gegenseitig kennen zu lernen. Da erfuhren wir auch daß der Nachbar in dem Haus aufgewachsen ist und dessen Vater das Haus gebaut hat. Die Frau vom Nachbarn meinte das war einmal ein schönes Haus und seit dieser Herr Wachsmuth da gewohnt hat ist alles runter gekommen und und daß Herr Wachsmuth Umbauten am Haus vornahm. Auch daß er den zweiten Nachbarn mit einer Waffe bedroht haben soll und so weiter.

Wir fragten die Nachbarn was Sie meinen, was das Haus noch wert ist. Sie meinten das Haus abreißen und das Grundstück (**Ackerland**) etwa **60.000 EUR**. Außerdem meinten die Nachbarn das dieses Haus gut **6 Jahre leer** stand, und Herr Wachsmuth erfolglos versuchte Haus und Grundstück über einen Makler zu verkaufen, er es bis heute jedoch nicht los bekam.

Die Zeit verging und wir kauerten in den 2 Zimmern vor uns hin:

Etwa **4** Monaten, später kamen **Elyas Cimen** und **Stefan Laus** (es waren etwa 9 Personen) in das Hauptgebäude der JOH, Lübbecker Straße 35-39 in Löhne, wo ich tätig war für **Internet Aufgaben** etc. Darauf hin stellte **Ralf Wachsmuth** den **Strom** aus und steckte ich glaube eine **Überwachungskamera** ab. Dann sprach **Elyas Cimen** zu **Axel Thiesmeyer** erst freundlich dann bestimmt etwas über Miete über den Autoparkplatz.

Daraufhin Herr **Thiesmeier** „ich habe Dich nur darauf **aufmerksam** gemacht das du Dich **strafbar** machst Miete an den Herrn Wachsmuth zu bezahlen, da dieses Gebäude in der Lübbecker Str. 35-39, Löhne **zwangsverwaltet** ist. Und wenn der **Zwangsverwalter** das mitbekommt nimmt er Deinen ganzen Besitz etc. mit und das willst du bestimmt nicht.

Danach legte Ralf Wachsmuth Schriftstücke vor, die jeder unter Zwang unterschreiben sollte. Es ging glaube ich um **Niesbrauch Verzicht** etc., wo alle, neben mir noch drei weitere JOH-Angehörige unter Drohungen genötigt wurden zu **unterschreiben**

Heute, im Nachhinein weiß ich daß Herr Wachsmuth fast überall auf dem Grundstück Lübbecke Straße 35-39 Miete einnimmt obwohl das Gebäude zwangsversteigert ist und verwaltet wird.

Elyas Cimen hat für die von ihm auf dem Hinterhof betriebene Autowerkstatt angeblich **200 EUR** monatlich bezahlt. So die Aussage von Herrn **Elyas Cimen** persönlich.

Daraufhin sagte Elyas Cimen zu mir – „und Du bezahlst die **offene Miete** vom Ralf Wachsmuth.

Ich erwiderte zu Elyas Cimen - ob er das mit dem **Fahrzeugschaden** vom **Umzug** wüsste, wo ich unter Zwang bezahlte, und über die Bedingungen, die mit Herrn Ralf Wachsmuth vor dem Umzug vereinbart wurden und die er nicht einhielt, und daß wir im Haus Binnenweg 38 von Anfang nur **2 Zimmer** bewohnten weil der Rest unbewohnbar ist, daß alles andere nicht renoviert wurde und daß wohnen nicht möglich war.

Er wusste von nichts! Er sagte lass uns das draußen in aller Ruhe besprechen.

Nach langen hin und her gab ich nach, uns stimmte dem dem Vorschlag zu, daß ich nur für die Hälfte des Schadens vom Umzug aufkommen sollte.

Also **400 EUR anteilig für den Autoschaden** und 3 Monatsmieten offen.

1800 EUR abzüglich 400 EUR = **1400 EUR**.

Unter **4 Augen** sagte ich zu Elyas Cimen das es nicht rechtens ist und ich mit Ralf Wachsmuth ausgemacht habe, daß ich das Haus als Mietkauf kaufen wollte wie ausgemacht mit **55.000 EUR** und es sind über **130.000 EUR** offen. Außerdem leben wir nur in **2 bewohnbaren Zimmer** und es ist nichts, wie zwischen mir und Herrn Ralf Wachsmuth so wie vereinbart renoviert worden!

Er sagte darauf hin er kommt vorbei und schaut sich das Haus an.

Am nächsten Tag kam er vorbei, in den Binnenweg 38, und sagte nach Begutachtung, das geht ja gar nichts da würde ich auch nichts bezahlen an Miete bis renoviert wurde und da stinkt es nach Schimmel.

Des Weiteren sagte er zu mir „Die **1.400 EUR** musst Du aber bezahlen, da ich dem Ralf Wachsmuth mein Wort gegeben habe.

Ich sagte „ok, aber erwiderte wir wollen das kaufen und haben auch ein Gutachter eingeschaltet, aber Herr Wachsmuth reagiert gar nicht darauf!

Dann erwiderte Elyas Cimen „Ralf Wachsmuth hat mir auch angeboten das Haus, welches Ihr gerade bewohnt zu kaufen.

Er ist zur Besichtigung mit seinen Vater da gewesen und hat das Haus angeschaut und sein Vater riet ihm von dem Kauf ab.

Er sagte er kauft ein anderes **Objekt** und wenn an unserer Stelle wäre würde er auch nicht anders darüber denken, und das Haus auf keinen Fall kaufen!

Dann prahlte Elyas Cimen so nebenbei, er kennt ganz Löhne, ist in der Mafia, ist auch bei der **Polizei** gut bekannt und daß ihm nichts getan wird weil er mit der Polizei zusammenarbeiten würde. Ein Anruf und alle kommen zu mir verarscht mich einer der wird gefickt. (**Mehr dazu Abschnitt unten: Wir wurden so richtig getäuscht und verarscht!**)

Mit der Zeit freundeten wir, meine Frau und ich, uns mit Elyas Cimen und Stefan Laus an, und ich frage ihn ob er **Arbeit** für mich hat da meine **Selbständigkeit** derzeit nicht so gut läuft. Er meinte klar Du kannst in der **Autowerkstatt** arbeiten, Du machst das im Internet sprich Fotos, Einstellen der Artikel mit Beschreibung bis hin zum Verkauf.

Also ich und Elyas Cimen und Stefan Laus schlachten die Autos aus. Ich sagte „ok“ und willigte ein.

Am den Tagen Dienstag und Freitag war ich bei der JOH tätig und an den anderen Tagen in der Autowerkstatt.

Wir wurden so richtig getäuscht und verarscht!

Ich, Peter Brill, war für Elyas Cimen ein guter Freund, so immer seine Aussage, und er hat mich regelrecht beeindruckt wie er alle Probleme die anfielen mit Leichtigkeit erledigte. Auch betonte er, daß alle vor mir **Angst** haben in ganz **Löhne** und selbst die **Polizei** hat **Angst** von mir!

Auch imponierte mir seine Art des Zusammenhalts wenn mal Probleme anstanden. In kürzester Zeit waren mehrere Personen anwesend und ich merkte nicht wie Elyas Cimen, Stefan Laus und Ralf Wachsmuth, mich bzw. uns regelrecht **eingewickelt** und **getäuscht** hatten.

Selbst meine Frau Tanja Brill wurde von den Herrn regelrecht **getäuscht**. Niemand ahnte das das Trio uns mit diesen **Machenschaften** nur eine **Täuschung** vorgaukelte und uns, Peter und Tanja Brill, vorsätzlich erst **finanziell** und dann **körperlich** vorzugehen.

Der **erste** finanzielle Schaden sollte nicht lange auf sich warten lassen.

Angeblich konnte Elyas Cimen mir für meine Familie einen **Kredit** in Höhe von **121.000 EUR** besorgen, und prahlte dann noch er könne mit **40.000 EUR** das **Haus im Binnenweg 38, vom Eigentümer Ralf Wachsmuth ablösen**.

Elyas Cimen selbst habe einen Kredit bei der selben Quelle beantragt, Kredithöhe **450.000 EUR**, daß dieser Kredit ihm im **Juni 2015 ausbezahlt werde**, und daß ich nicht mehr lange Zeit hätte weil der Chef der Bank in den **Urlaub** fährt. Dann wäre es erst wieder im **September** möglich den Kredit zu bekommen.

Weiterhin sagte Elyas Cimen er hat von seiner **Frau Filiz** etwa **20.000 EUR** ausgeliehen, als **Kredit** weil er jetzt **Pleite** sei etc.

Filiz, Elyas Lebensgefährtin, die ein **Kind** von Ihm erwartet, durfte natürlich von der **Kreditsache** nichts wissen!

Elyas sagte immer wieder und wieder, das es so nicht geht – „Ihre könnt doch da **keine** Miete bezahlen, merkt Ihr nicht wie euch Ralf Wachsmuth euch verarscht!“

Ich sagte ihm daß **Axel Thiesmeier** und **Gert Rothe**, die **Verwalter** des Hauses, genau dasselbe sagten, nämlich daß im Zustand dieser Ruine vorerst keine Miete zu bezahlen ist, solange bis die Renovierung wie vereinbart abgeschlossen ist, und das Haus in einen bewohnbaren Zustand gebracht ist.

Elyas Cimen erzählte mir auch daß **Ralf Wachsmuth** ihm das Haus zum Kauf anbot und er habe dies mit meinen **Vater Herr Cimen** angeschaut.

Sein Vater meinte das rentiert sich **nicht**, kauf ein anderes!

Weiter sagte Elyas Cimen zu mir – „Obwohl Ihr da drin Wohnt, aber da siehst du wie **Ralf Wachsmuth** wirklich ist!“

Da sich in der **Zwischenzeit** zwischen Elyas Cimen und meiner Familie eine **Freundschaft** angebahnt hatte, vertraute ich ihm blindlings und regelrecht **naiv** und gab ihm **Bar** unter **Zeugin Tanja Brill** einmal **6.300 EUR** (diese Summe lieh ich mir von einem Freund aus, und hätte Zeit 2 Monate um es ihm wieder zurückzuzahlen), und später nochmals **9.300 EUR** für den Kredit!

Besagte **9.300 EUR** für den Kredit bekam ich zusammen, weil ich bei **Ebay Handys** einstellte, **iPhone 6 mit 64 GB**, die **Elyas Cimen** angeblich besorgen könnte.

Dies ist nicht erfolgt, er hatte kein einziges Handy, und so entstand mir bei Ebay bzw. **Paypal ein Minus jetzt von 9.300 EUR!**

Tanja Brill **mahn**te mich regelrecht an ihm diese 9.300 EUR nicht zu geben, aber ich wurde von Elyas Cimen so **eingewickelt**, daß ich das Geld **Bar** an Elyas Cimen **übergab**.

Dies brachte er dann angeblich dem **Antragsteller** der den Kredit beantragte, was sich aber später als beabsichtigter **Betrug** rausstellte.

Bargeldabhebungen vom Automaten



Ebayschaden bzw. Paypalkontoauszug



Jetzt weiß ich auch warum ich, Peter Brill, angerufen wurde, und sich am Telefon eine Person als **Kripobeamter** ausgab, welche mir mitteilte daß **Elyas Cimen** und **Stefan Laus** von der **Kripo verhaftet wurden**. Angeblich wegen **Kreditbetrug!**

Dies ist von den Betrügern so geplant worden um mich Peter Brill zu täuschen, um so die **Rückzahlung** des aufgelaufenen Schadensbetrages von **15.600 EUR (6.300 EUR + 9.300 EUR)** zu **umgehen !!**

Der angebliche Kripobeamte beschrieb den vermeintlichen Zustand von Elyas Cimen folgendermaßen – „Die Beiden sitzen da wie ein Häufchen Elend, und sie könnten mit einer Kautions von jeweils **4000 EUR** frei kommen.

Daraufhin gab mir der **Kripobeamte** Elyas Cimen, und Elyas fragte mich ob ich **4000 EUR** für seine Kautions aufbringen!“

Ich sagte „**WAS?**“

Er sagte für die **Kautions** daß er frei kommt

Ich antwortete: „ich habe kein Geld mehr wie Du weißt ich bin pleite“

und er antwortete - „gut dann müsse er seine Frau kontaktieren und die müsse ihm das Geld geben, was Sie dann angeblich auch machte, da er paar Stunden später anrief er sei frei!

Ich würde nur zu gerne wissen, was Elyas Cimen seiner Frau Filiz sagte!

Wer die männliche **Person** war, der sich als **Kripobeamter** ausgab, ist mir nicht bekannt. Ich kann nur vermuten, daß das eine Person war, die speziell hierfür benutzt worden ist ohne vielleicht zu wissen was die **Betrüger** vorhatten!

Ich erfuhr auch von den **JOH-Angehörigen** das Herr Ralf Wachsmuth mich **kaputt** machen wolle!

All dies erfuhr ich **später**, ich erfuhr Stück für Stück daß das alles eine inszenierte Lüge ist!

Mittlerweile soll auch Ralf Wachsmuth erpresst werden, er soll bedroht werden an den **Herrn Elyas Cimen 1.000 EUR** zu bezahlen und soll genauso **betrogen** worden sein!) **Siehe Nachtrag**

Es dauerte nicht lange und es kam Elyas Cimen zu mir mit Stefan Laus, der draußen wartete, und sagte Herr Wachsmuth will unser Auto (**Fiat Grande Punto**) wegnehmen wegen Mietrückstand!

Ich sagte soll er doch nur kommen dann hole ich die **Polizei**. Weiter sagte ich zu Elyas „außerdem sagtest Du doch, Ich brauche solange keine Miete bezahlen, bis das mit dem **Hauskauf** geklärt ist und Du ja auch für so einen Hauszustand **keine** Miete bezahlen würdest!“

Er meinte mach das nicht mit der Polizei, der Herr Wachsmuth hat alles verloren und ich weiß nicht wie der tickt.

Mir viel dann ein wie Tanja von **Nachbarn** erfuhr das Herr Wachsmuth den Nachbarn mit der Waffe bedrohte und bekam Schieß.

Daraufhin sprach Elyas Cimen: „Wir machen das so, wir sagen euer Auto ist **kaputt**. Du hast mir doch gesagt das der Keilriemen ausgewechselt werden muss und das ist ideal. Dann fährst Du morgen mit dem Fahrrad in die JOH und sagst Dein Auto ist kaputt. Und dann kann Herr Wachsmuth euch das Auto nicht wegnehmen. Morgen komme ich dann mit Stefan Laus vorbei und wir schleppen es ab! In der Zwischenzeit bekommst Du dann ein anderes Auto den **Ford Escort Turnier**, solange bis Du wieder bezahlen kannst und machen alles rückgängig ok!“

Das sollte ich im Anschluß mit meiner Frau Tanja besprechen.

Ich sagte „ok, bespreche das mit Tanja und gebe Dir Bescheid“.

Ich erklärte Tanja alles, und Elyas versprach uns daß er auf das Auto aufpasst, daß er mein Freund sei und wir es dann wieder zurückbekommen.

Er sagte macht euch keine Sorgen ich mache das schon.

Mir war nicht wohl als ich mit dem **Fahrrad** nächsten Morgen zu der JOH fuhr und Axel Thiesmeier **anlog**, in dem ich vorgab, daß das Auto kaputt ist, und das mit der Begründung, daß der Zahnriemen gerissen ist und die Reparatur um die **700 EUR** kosten würde.

Um etwa **14:00 Uhr** fuhr ich wieder nach Hause und ging dann meiner Arbeit nach.

Um etwa **16:00 Uhr** klingelte es an der Haustüre und ich machte auf. Elyas Cimen stand vor der Tür. Stefan Laus wartete im seinen Auto, einem silbernen **BMW**.

Elyas Cimen sagte daraufhin lass uns rein gehen. Drinnen sagte er - es ist was vorgefallen.

Ralf Wachsmuth glaubt nicht daß das Auto **kaputt** ist.

Wir machen es jetzt so: Ich suggeriere jetzt über **Stefan Laus** dem Ralf Wachsmuth daß ich von Dir euer Auto kaufe und Du als Ersatzauto von mir den Ford Escort Turnier kaufst.

Wir müssen schnell machen bevor **Ralf Wachsmuth** kommt und merkt daß nicht stimmt daß euer Auto kaputt ist. Fahre jetzt mit Stefan schnell weg und sage einfach du musst in der Bank schnell **Geld** holen in der Zwischenzeit manipulierte ich was an eurem Auto so das es nicht mehr anspringt ok.

Daraufhin fuhr ich mit Stefan in die **Sparkasse** unter dem Vorwand Geld zu holen.

In der Zwischenzeit, was ich nicht wusste und Tanja mir das später berichtete, sagte er zu Tanja „gib mir jetzt Deinen **Autoschlüssel** und den **Fahrzeugbrief**“.

Tanja fragte Elyas Cimen wieso den **Fahrzeugbrief**? Er gab ihr zur Antwort „das habe ich mit Peter ausgemacht. „Du sollst mir den Fahrzeugbrief und Deinen Schlüssel geben“, und Tanja gab ihm, Elyas Cimen, zögernd ihren Autoschlüssel und den **Fahrzeugbrief**, was ich **niemals** rausgegeben hätte.

Als ich wieder zurück kam hatte er inzwischen das Auto manipuliert.

Wir haben das Auto dann **abgeschleppt** in die Werkstatt und Tanja kamen fast die Tränen.

Ich sagte zu Ihr „Das Auto bekommen wir wieder keine Bange. Elyas hat uns das versprochen.“

In der Werkstatt angekommen, mit dem manipulierten Auto im Schlepp, lag schon der gefakte Kaufvertrag auf dem Tisch und es stand noch **500 EUR** Ablösesumme drauf: Ich bekam für

unser Auto als Ersatzfahrzeug den besagten Ford Escort Tunier und wir beide unterschrieben den Vertrag.

Darauf hin wurde die Ummeldung veranlasst, unser Auto der Grande Punto abgemeldet und Ford Escort Tunier angemeldet.

**Jetzt wissen wir das alles heimtückisch geplant war!
Opfer ohne es zu merken!**

Langsam wurden wir, ich Peter und meine Frau Tanja Brill, ohne es zu merken, **arglistig getäuscht**, und regelrecht ausgeraubt unter Vorspiegelung falscher Tatsachen!
Auch eine **echte Waffe** war im Spiel um **Angst** zu verbreiten.

Ich, Peter Brill, wurde im Beisein von Elyas Cimen auch von **Stefan Laus** im Büro der Autowerkstatt zusammengeschlagen. Er hätte mich abgeknallt, denn unter dem Bürotisch befand sich immer eine scharfe Waffe. Diese Waffe nahm Elyas Cimen an sich, sicherte die Waffe mit den Worten „Der Typ ist ein **Psychopat** und er hätte Dich **abgeknallt**“.
Kurz nach der Schlägerei traf Ralf Wachsmuth ein und sah mein zerschlagenes Gesicht. Siehe Nachtrag

Stefan Laus, Wohnsitz in Minden soll auch wegen **Todschlags** im **Gefängnis** seine Zeit abgesessen haben, es ging angeblich nur um ein **Brötchen**.
Auch Elyas Cimen, Wohnsitz in Löhne soll wegen **Mordes** im **Gefängnis** eine **Strafe** abgesessen haben.

Der Grund warum ich Peter Brill von Stefan Laus **zusammengeschlagen** worden bin war, daß ich eine Tat begangen haben soll, die niemals von mir, Peter Brill, begangen worden ist. Angeblich, so die **Aussage** von Elyas Cimen und Stefan Laus, sollen **5 Personen**, die mich und unser Auto **Fiat Grande Punto** sehr gut kennen, gesehen haben, wie ich Peter Brill in der Nacht zuvor mit einem **Backstein** die Scheibe eines **VW Polo** eingeschlagen haben soll, sowie und ein Ventil vom **Autoreifen** von einen **BMW kaputt** gemacht hätte!
Die Zeugen, wollten aber nicht benannt werden und Elyas Cimen hat versprochen daß die Zeugen nicht benannt werden.

Anzeige in der Sache wurde bei der Polizei in Löhne gemacht. **Aktenzeichen: 4006000-023500-15/2**

Vorher schon hatte Elyas Cimen verlauten lassen, daß es ein **Russe** war, der die Tat verübt hat. Wahrscheinlich wollten Sie mir **Angst** einjagen um uns dann so richtig ausrauben, und regelrecht kaputt machen.

Etwas anderes ist hier nicht ersichtlich!

Am Sonntag den **28.06.2015**, gleich am frühen Morgen, beschlossen wir mit den Auto **Ford Escort Turnier Baujahr 1997** an den Wohnort der Eltern runter zu fahren. Zuvor benachrichtigten wir meine Mutter und Tanja's **Eltern** das wir runter kommen zwecks **Lageraum**, da wir wieder runterziehen.

Auf dem 3-spurigen Abschnitt der Autobahn befuhr ich die mittlere Fahrspur mit einer Geschwindigkeit etwa **120 km** schnell.

Auf einmal drehte sich das **Lenkrad** stark nach links! Ich machte sofort den **Warnblinker** an. Dann hörte ich immer mehr links vorne ein rattern ich schaute das ich so schnell wie möglich auf den **Standstreifen** komme und sagte Tanja wir haben einen Platten.

Tanja fragte einen Platten ehrlich? Ich sagte ja. Und jetzt ich sagte ich muss das Rad wechseln und bin ausgestiegen Sie auch. Wir sicherten die Unfallstelle mit **Warndreieck** ab.

Natürlich war alles vorhanden außer ein Wagenheber.

Tanja versuchte einen Autofahrer anzuhalten aber ohne Erfolg. Daraufhin beschlossen wir denn **ADAC** anzurufen und die Sachlage zu schildern.

Wir standen mit dem defekten Fahrzeug in der Nähe der Ausfahrt Karlsruhe Nord.

Nach etwa 30 Minuten kam der **ADAC**, war nett und machte den **Ersatzreifen** dran.

Meinte aber der ist nicht mehr so gut und sollte bei Ankunft gewechselt werden. Von dort aus bis zu unserem Ziel waren es etwa **100km**. Wir bedankten uns für die Hilfe und die Info betreffs des Reserverades und setzten unsere Fahrt fort.

Der **Alptraum** ging weiter. Etwa **10 km** vom Ziel entfernt, Ausfahrt **Riegel**, platzte der rechte vordere Reifen und sagte jetzt ist der zwei Reifen geplatzt rechts vorne und sie sagte das kann doch alles nicht wahr sein.

Ich schaute das ich es auf dem Parkplatz der Tankstelle in Riegel abstellen konnte. Dieser war etwa **100 Meter** entfernt.

Wir waren beide am Boden zerstört. Tanja hat Ihre Eltern angerufen und die Sachlage geschildert. Ich sagte ich rufe meine Versicherung an, sie sollten uns nach **Emmendingen** abschleppen zu meiner Mutter!

Kurze Zeit später, bekam ich ein Anruf von Elyas Cimen und er fragte mich wo ich bin. Ich sagte wir sind runter gefahren zu unseren **Eltern** zwecks Lagerraum und daß wir wieder zurückziehen! Ich sagte ihm auch daß wir zwei Platte Reifen hatten, daß es Sonntag ist und wir hier nicht wegkommen.

Dann sagte er **schlechte** Nachricht, **Ralf Wachsmuth** hat gesagt er will die **Schlösser** im Binnenweg **wechseln** und euer **Mobiliar** verkaufen, dann fragte er noch „hast du Dein **Notebook** mitgenommen“?

Ich sagte nein! (Ab da wurde einer unserer Hausschlüssel geklaut, der vorne am **Hauseingang** lag, dazu später mehr).

Da sagte ich **energisch** was soll das!

Tanja fragte mich was los ist und ich teilte ihr mit was Elyas soeben sagte.

Daraufhin sagte ich zu Elays Cimen: Jetzt reicht es ich werde den Anzeigen, wehe der rührt nur ein Stück an.

Elyas wollte daß ich ihm Tanja ans Telefon gebe und er sagte zu ihr dreckige Sachen.

Dazu mehr unter: **Vorgangsnummer/Aktenzeichen: 4006000-023500-15/2**

Daraufhin beschlossen wir sofort zur Polizei zu gehen, sobald wir wieder in **Löhne** angekommen sind! (Dies wurde auch dann um **23:30 Uhr in Löhne gemacht**).

„Es ist Sonntag wie komme ich jetzt zu **Reifen**?“ überlegte ich unentwegt. Wir beschlossen bis Montag zu warten und dann **ATU** in **Emmendingen** zu kontaktieren, zwecks **Reifen**. Tanja organisierte in der Zwischenzeit den **ADAC** um das Auto zu ATU abschleppen zu lassen.

Etwa eine halbe Stunde dauerte es bis die Reifen montiert waren.

Dann die Ernüchterung. Als die Reifen drauf waren bockte der **Techniker** das Auto weiter hoch um alles nochmals zu kontrollieren. Dann holte er den Meister und mich und sagte wortwörtlich: „damit können sie nicht mehr fahren“!

Tanja erklärte ihm daß wir noch 600 km fahren müssen und er erwiderte „damit fahren Sie nicht das ist lebensgefährlich die Lenkstange ist total morsch und denken sie mal sie sind auf der **Autobahn** und die **Lenkstange** bricht damit bringen sie sich in **Gefahr** und andere **Autofahrer** auch. Wenn ich sie damit wegfahren lasse mach ich mich strafbar und das geht nicht“.

Ich erkundigte mich nach den Kosten. 2 x 95 EUR die Lenkstangen einbauen, zusammen mit Reifen **560 EUR**! Wir einigten uns auf **500 EUR komplett**.

Der Schwiegervater hat uns dann geholfen und uns das Geld ausgeliehen.

Tanja rief in der Zwischenzeit, den Herrn mit dem Lagerraum an und informierte ihn daß es später werden wird. In der Zwischenzeit rief uns **ATU** an und sagte daß unser **Auto** fertig ist, und daß wir es abholen können.

Die waren sehr nett, haben noch neue **Bremsflüssigkeit** aufgefüllt, Scheibenwaschanlage und paar andere Sachen kostenlos ergänzt. Das Ganze kostete etwa zusammen mit 4 neuen Sommerreifen knapp **500 EUR**.

Wir überlegten, was machen wir jetzt? Erstmal zu meiner Mutter fahren und versuchen den Herrn mit dem **Lagerraum** für unsere Möbel zu erreichen. Leider haben wir Ihn nicht erreicht und so beschlossen wir noch eine Nacht zu bleiben.

Zwischenzeitlich bekamen wir endlich einen Anruf von den Herrn der das Lager hat. Wir sagten daß wir in 10 Minuten da sind. Er zeigte uns verschiedene Räume und wir entschieden uns für einen.

Um etwa **18:00 Uhr** verabschiedeten wir uns von meiner Mutter und wir fahren los. Auto fühlte sich gut an und kamen auch gut an.

Wir sind etwa um **23:30 Uhr** in Löhne angekommen. Wie wir es unterwegs beschlossen haben fahren wir als Erstes zur Polizei. Gegen **1:30 Uhr** waren wir mit der Anzeige fertig. Die Polizei war sehr zuvorkommend und fuhr extra noch mit, um zu sehen ob im Binnenweg 38 jemand ist und ob die Schlösser ausgewechselt wurden.

Nach Begehung des **Hauses** schien alles in Ordnung zu sein und die Hausschlüssel passten noch.

Mein Herz pochte und Tanja war dermaßen mit den Nerven unten. Wir waren beide sehr müde und gingen ins Bett.

Am nächsten Morgen bekamen wir **Anrufe** von Elyas aber keiner von uns beiden ging ans Telefon. Er versuchte es die ganze Zeit mindestens **20 x**.

Mein Herz pochte und Tanja ging es gar nicht gut.

Dann etwa eine halbe Stunde später klingelte es an der **Haustür** und ich bekam Panik. Ich rief sofort die Polizei an 110 und gab das **Aktenzeichen** durch. Gab an, das es bei uns **Sturm** klingelt. Die ganze Zeit klingelte es **Sturm** an der **Haustür**. Die Polizei sagte sie schicken ein Fahrzeug zu uns und wir sollen uns ruhig verhalten.

Ich sagte „ok“, legte auf und währenddem es weiterhin klingelte haben uns ruhig verhalten.

Plötzlich hörte das Klingeln an der **Haustür** auf, dafür wieder das **Telefon**.

Dann hörte abrupt alles auf und es klingelte wieder an der **Haustür**.

Ich schaute nach es war die **Polizei**. Ich machte die Tür auf, Sie fragten ob alles in **Ordnung** sei, und sagten daß keiner mehr da ist.

Ich verabschiedete mich und machte die Türe wieder zu.

Etwa eine halbe Stunde bekam ich dann eine SMS mit dem genauen Inhalt:

Ich würde mich an Deiner Stelle innerhalb von 1 Stunde bei uns melden sonst wird es keine Einigung wegen dem Punto geben. Absender +4915222000165 Nummer mit Mitteilungszentrale +491722270333 gesendet 1 Juli 2015 Uhrzeit 13:44:20

Etwa 10 Minuten nach der SMS hat mich Elyas Cimon wieder angerufen und ich ging dran!

Er fragte „was ist los wieso gehst du nicht dran“!

Ich antwortete „wieso soll ich dran gehen“?

Er sagte daß er das mit dem Punto geklärt habe und wollte wissen wo ich sei.

Ich fragte wieso?

„Bist du im **Löhne**“ wollte er wissen und ich bejahte seine Frage.

Er darauf „ok ich komme jetzt dann klären wir alles“.

Ich sagte „ok“.

Etwa **10 Minuten** später kam er dann mit **Stefan Laus**. Der saß im **Auto** und stieg dann aus. Ich sagte sofort „der bleibt da“ und Elias fragte „was ist los?“
Ich sagte „da fragst du noch“!
Er sagte - solange ich hier bin macht **Stefan Laus** Dir nichts.
Ich weiß nicht was mich da geritten hatte aber ich machte was **Elyas Cimen** sagte.
Er sagte ich soll mich auf die **Motorhaube** vom **Ford Escort Turnier** setzen.
Dann sagte er „Stefan komme her“ und ich sprang auf und ging sofort zur Haustüre.
Dann sagte Elyas Cymen „was ist los Mann - setz dich jetzt da hin los!“ und zögerlich lehnte ich mich auf die Motorhaube.
Daraufhin sagte er und wie lief das Auto ich sagte gut sind neue Reifen drauf und neues Quergestänge.
Er fragte was hat das gekostet und ich antwortete knapp **500 EUR**, im Auto ist die **Rechnung**.
Er meinte zeig mal die **Rechnung!**

Rechnung wurde eine Kopie des Autohändler angefordert:



Ich machte das Auto auf und holte die Rechnung.
Er sagte „Ist ganz schön teuer ich bekomme das komplette Quergestänge für **50 EUR** und du hast **91 EUR** pro Seite gezahlt. Weißt du was? Die haben dich abgezockt!“
Ich sagte „das denke ich nicht die haben auch **Bremsflüssigkeit** und **Wasser** nachgefüllt“ etc.
Er darauf „mach mal die **Motorhaube** auf“ und ich öffnete die **Motorhaube**.
Er begutachtete Dies und Das und kam schließlich zu der Aussage „die haben gar nichts gemacht“ worauf ich erwiderte ich war dabei.
Dann verlangte er daß ich ihm mal meinen **Fahrzeugschein** gebe, er möchte was schauen. Ich fragte wofür er den **Fahrzeugschein** will und er sagte er will was schauen ob das auch eingetragen ist in dem **Fahrzeugschein** und er schaute was nach!
Dann sagte er noch „es ist ja nicht dein Auto bring mal den **Fahrzeugbrief!**“
Darauf sagte ich „gib mir erst den **Fahrzeugschein** wieder“.
Er sagte „den bekommst du wieder wenn du den **Fahrzeugbrief** gebracht hast“.
Ich sagte „nein erst den **Fahrzeugschein** und er meinte vertraust du mir nicht? Los hol den **Fahrzeugbrief!**“
Ich holte den **Fahrzeugbrief** und er schaute was nach.
Elyas setzte sich in das Auto, rauchte eine Zigarette und **Stefan Laus** hat sich in den **Beifahrersitz** gesetzt.
Er wollte wissen „was habt ihr unten in **Freiburg** gemacht? Habt ihr uns angezeigt?“

Da merkte ich das Herr **Ralf Wachsmuth** den Elyas Cimen darüber informiert haben muß daß wir bei der Kripo in Freiburg eine Anzeige aufgeben wollten. Herrn Wachsmuth habe ich telefonisch anvertraut daß ich nicht mehr weiß wem ich glauben kann, und eine Anzeige machen würde wegen **Schlägerei** usw., worauf er sagte daß er Elyas auch nicht mehr traut, daß ich es aber lassen soll mit der **Anzeige** weil es nichts bringt. „Die **Polizei** ist Dein Feind“ sprach er.
Ich sagte ihm - es ist zu viel passiert ich muss das jetzt machen.
Elyas hatte plötzlich Kenntnis davon und ab dem Moment wusste ich – Ralf Wachsmuth steckt mit denen unter einer **Decke** und ich muss aufpassen was ich sage und wie ich da heil rauskomme.
Ich sagte zu Elyas - wir wollten eine Anzeige machen aber die haben uns nicht ernst genommen.

Dann sagte Elyas „Du wolltest wirklich eine **Anzeige** machen“ und ich antwortete ihm darauf „was würdest du denn machen wenn Dich jemand **verprügelt** und noch **abgeknallt** hätte wenn Du nicht gewesen wärest so deine Aussage“.

Dann fragte **Stefan Laus** „Du wolltest mich wirklich **anzeigen**“?

Darauf hin nahm Stefan Laus mein **Schlüsselbund** aus dem **Zündschloss** des **Autos** und machte den **Autoschlüssel** ab und steckte ihn ein. Den **Fahrzeugbrief** und **Fahrzeugschein** steckte ebenfalls ein und dann sagte Stefan Laus „ich habe Elyas Cimen für das Auto (**Ford Escort Turnier**) **300 EUR** gegeben und es gehört jetzt mir hast du verstanden!“

Dann sprach Elyas Cimon: „Was hast du gemacht Peter ich habe dir gesagt ein **Anzeige** bringt nichts wir sind in ganz Löhne bekannt, **arbeiten mit der Mafia zusammen** und die Polizei arbeitet mit uns zusammen. Aber egal jetzt Stefan behält jetzt als **Pfand** Deinen **Fahrzeugschein** und **Fahrzeugbrief** vom (**Ford Escort Turnier**) solange, bis das mit eueren **Auto** geklärt ist, und ich kümmere mich jetzt darum ok? Ich komme **heute** Abend dann vorbei. (Ohne zu merken wurde dann der Ford Escort Turnier **geklaut** vom Binnenweg 38 wo er abgestellt war.)

Daraufhin machte ich mich daran, ein **Umzugsunternehmen** zu finden, das Tanja wenigsten runter kommt. Sie ist mit den Nerven am Ende zittert am ganzen Leib. Tanja wollte bis zu Ihren **Geburtstag** unten bei den **Eltern** sein das wäre der **05.07.2015** ich versprach ihr daß ich das hinkriege und **organisierte** ein **Umzugsunternehmen** in Minden recht günstig mit dem auch Tanja mit runter fahren konnte. Wir vereinbarten extra ganz früh zu kommen, um 6:00 Uhr, das der Umzug erfolgen konnte, und daß niemand großartig was mitbekommt. Tanja war erleichtert machte sich aber über mich **Sorgen** und ich sagte ihr ich muss erst mal hier bleiben und gehe hier nicht weg, **ohne unser Auto**.

Spät am Abend kam dann Elyas Cimen in den **Binneweg 38** und sagte wortwörtlich:

„**Stefan der Psycho** hat das Auto **Ford Escort Turnier mitgenommen**. Aber keine Bange ich bin **Dein Freund** und bringe alles wieder in **Ordnung!**“

Ich forderte von ihm daß er mir alles wieder aushändigt, auch die Rechnung über **500 EUR Reparatur** und Elyas versprach „ich kläre das und bringe alles komplett mit Fahrzeugschein und allen Papieren wieder zurück. ok!“

Am nächsten Morgen war das **Umzugsunternehmen** pünktlich um **6 Uhr** da und ich packte mit 2 netten Herren, es waren **Russendeutsche**, die Möbel und das Notwendigste ein. Leider bemerkten ich das nicht alles in den Umzugswagen geht obwohl sie davon ausgingen daß alles reinpaßt. Wir verstauten all das was reinpaßte und Tanja und ich beschlossen daß wir Couch und Bett dalassen und stattdessen alle Wertsachen einladen.

Gegen 8:00 Uhr war alles fertig und Tanja verabschiedete sich von mir.

Ich war erleichtert das Sie jetzt weg ist, und ich habe mich nach ihrer Abreise noch mal hingelegt.

Etwa um **13:00 Uhr** rief mich **Elyas Cimen** an und gab Bescheid daß er jetzt komme.

Daraufhin fragte ich ob er alles geklärt hat mit **unserem** Auto?

Er antwortete kurz und knapp - „auch, ich komme gleich!“

Kurze Zeit später klingelte es an der Haustüre und ich machte auf.

Folgend aufgezählte Personen kamen einfach ins Haus:

1. **Ralf Wachsmuth,**
2. **Elyas Cimen,**
3. **mit seiner Frau Filiz und Hund, sowie**
4. **Stefan Laus.**

Elyas Cimen wollte wissen wo Tanja ist.

Ich sagte ihm daß Tanja nicht mehr da ist. Auf seine Frage wo sie sei gab ich zur Antwort daß sie ausgezogen ist.

Elyas „wie ausgezogen?“.

Ich „Sie wollte hier nur weg“

Elyas „und dich lässt Sie alleine?“.

Ich „musste ich doch will ja unser **Auto** wieder mitnehmen“.

Elyas „lass uns das später klären erst eins nach dem anderen. Jetzt klären wir das mit der **Miete**, hast du die **900 EUR** von **Ralf Wachsmuth** zusammen?“

Ich „wie **900 EUR**, wenn dann sind es **600 EUR**“.

Elyas „Und Du weißt jetzt haben wir über den 1. und du bist noch nicht raus und musst eigentlich **1200 EUR** nach bezahlen“

Ich „die **Miete** erfolgte immer am 12. und den haben wir nicht“.

Ralf Wachsmuth: „das interessiert nicht am 1. ist immer die Miete fällig und ich kann es nicht weiter vermieten“.

Ich „gib mir deine **Bankverbindung** um es zu überweisen“.

Ralf Wachsmuth „das geht nicht ich hab Probleme mit der Bank ich will es bar“.

Ralf Wachsmuth „Hast Du hier **WLAN**?“

Ich „ja wofür“.

Ralf Wachsmuth „Dann gehst du jetzt online in Dein Online Banking ich will sehen was da drauf ist ich lasse mich nicht mehr **verarschen**.“

Ich „wie verarschen ich verarsche niemanden“

Ralf Wachsmuth „wo ist der wassergekühlte PC“!

(Ab da wusste ich das die den Hausschlüssel für den Binnenweg 38 einer der Personen geklaut haben und in das Haus sich Eintritt verschafft haben, denn niemand wusste was über einen Wassergekühlte PC! Und der Haustürschlüssel wurde bei uns entwendet!)

Dann **drängten** und **nötigten** mich **online** zu gehen und ich sagte zu Elyas du weißt meine **Servermiete** im Jahr wird am 15 Juli noch abgebucht und er sagte willst du mich verarschen

Ich „nein was soll das ich habe dir gesagt die **Servermiete** geht am 15. noch ab ich habe nur noch **600 EUR** die ich geben kann

aber das spielte den Ralf Wachsmuth keine Rolle er verlangte

Ralf Wachsmuth „Hol jetzt **900 EUR** am **Automaten** oder Du fliegst sofort raus. Ich laß mich nicht mehr verarschen!“

Da sprach **Elyas zu Stefan Laus**

Elyas „fahr mal Peter zum **Automat** wir warten solange hier“

und ich fuhr mit Stefan los um das Geld vom Automat zu holen. Die anderen waren in der Zwischenzeit alle in dem Haus mit meinen Sachen. Dann gab ich die 900 EUR Ralf Wachsmuth er bedankte sich und sagte in 2 Tagen bist du draußen sonst bezahlst du noch weitere **300 EUR** und alle gingen.

Bevor alle gingen sagte **Elyas Cimen** noch daß er nachher noch vorbeikommt.

Ich sagte er soll endlich noch meine **Werkzeugkoffer** mein **mobiles Wlan** und mein **Fahrzeugschein** mitbringen. Er sagte ok mach ich.

Rechnung der 2 Famex Werkzeugkoffer:



Rechnung mobiles WLAN Schaden



Mir ging es ziemlich **dreckig**, ich **haderte** wieso habe ich nicht die **Polizei** angerufen und fragte mich - ist es das wirklich noch wert? Bekommen wir unser **Auto** wieder?

Ich habe **alles verloren** und Schulden.

Darauf hin, legte ich mich in das Bett und machte nichts mehr war total fertig.

Dann gegen **Abend** kam Elyas zu mir drückte mit den Router vom Wlan in die Hand und fragte „habt Ihre euren Hausschlüssel wieder gefunden“, ich sagte nein, da sagte er weiter „Es ist was **schreckliches** passiert“.

Ich fragte erstmal wo der Rest vom Wlan ist, die Pin das Schreiben mit der Kundennummer und den Zugangsdaten und alle zugehörigen Kabel.

Elyas „Ich dachte das war alles was Du uns zur Verfügung gestellt hast“.

Ich „Nein da **fehlt** alles auch das Anschlusskabel was soll ich mit dem Teil damit kann ich nichts anfangen und ich habe **für euch die Autowerksatt extra** einen **2 Jahres Vertrag** gemacht mit **6,99 EUR monatlich**.“

Elyas „ich schau nochmal nach, es müsste ja dann in der Kiste sein wir haben ja die ganze **Werkstatt** leer machen müssen weil wir raus mussten wie du weißt wegen **Zwangsräumung** und weiter sagte er ich habe mit Stefan Streit er hat Deine **Werkzeugkästen** und **mein Schweißgerät** mit genommen keine Ahnung was mit dem ist.“

Ich „ja und was ist mit mein **Fahrzeugschein??** Hat Ralf Wachsmuth die **3 Schlösser mit 3 Hausschlüssel mitgenommen** ?“

Elyas „ja hat er mitgenommen“

Ich „ok, meine Schlösser, die ich bezahlt habe nehme ich alle auf jeden Fall mit, dann muss er halt seine dann rein machen!“

Elyas „lass die drin“!

Ich „Niemals das sind unsere Schlösser die haben wir bezahlt da gibt es keine Widerrede“.

Elyas „das ist noch nicht alles. Ich muss raus aus Deutschland es sieht schlecht aus hat mein Anwalt gesagt.“

Ich „wieso?“

Elyas „es geht um **Betrug** und weitere Sachen ich gehe nach **England** gleich morgen.“

Ich „warum das denn. Und was ist jetzt mit unserem Auto?“

Elyas „Du und das Auto man ich habe **alles** verloren und muss jetzt aus **Deutschland** raus“.

Ich verstand nichts mehr

dann **Elyas** „das Auto bekommst Du ich habe mit dem Herrn das ausgemacht (Unser Auto Fiat Grande Punto muß von der Pfandleihe ausbezahlt werden 900 EUR die er auch von mir auch bekam), wenn die **Schlüssel** und **Papiere** da sind bekommst du von **Filiz** einen **Anruf** dann gehst Du zu dem Herrn und holst die **Papiere** mit **Schlüssel** von eurem **Auto** und die ganzen anderen **Autopapiere** ab und gibst die dann **Filiz**, sie soll die **Autos** dann verkaufen daß sie auch was hat Sie hat mir über **30.000 EUR** gegeben

und sie bekommt ein **Kind** von mir und ich muss Ihr auch was **bieten**, das ist bei uns **Türken** so.

Ich „Und weiß das **Filiz** das du nach **England** gehst?“

Elyas „nein die weiß von nichts“.

Elyas sagte dann zu mir: „Was machst Du jetzt wie kommst Du hier weg?“

Ich „ich habe wahrscheinlich ein **Umzugsunternehmen** aber ich warte solange bis ich das **Auto** bekomme“

Elyas „geh doch jetzt schon runter dann sparst du die **300 EUR Miete** für **Ralf Wachsmuth** denn mit dem ist nicht zu Spaßen.“

Ich „und was ist mit **unserem** Auto?“

Elyas „Du bekommst doch ein **Anruf**, dann kommst Du wieder hoch nach **Löhne** und holst die **Papiere** und alles andere“

Ich „was soll das du hast mir versprochen das ich das Auto mitnehmen kann wenn ich runterfahre.“

Elyas „das bekommst Du auch. Ich muss jetzt gehen alles richten für **England**“

Ich „Was ist mit den ganzen Sachen von mir?“

Elyas ich komme noch mal vorbei und bringe alles mit, aber ich muss jetzt gehen also bis morgen und mach das klar mit dem **Umzug** tschau.

Zutiefst traurig und wütend kontaktierte ich das **Umzugsunternehmen** und machte ein Termin in der Frühe aus, zwischen 5 und 6 Uhr morgens.

Am nächsten Tag rief ich Elyas an. Ich wollte wissen wo er denn bleibe, aber ich erreichte Ihn nicht. Es ging nur ein **Anrufbeantworter** an.

Ich machte mich dann daran für den Umzug am nächsten Tag zu packen.

Gegen **23:00 Uhr** war ich fertig mit Packen. Elyas Cimen hat sich immer noch nicht gemeldet und ich bekam ein **Ohnmachtsgefühl**, daß ich total **verarscht** wurde im wahrsten Sinne des Wortes, wollte es aber nicht wahrhaben.

Ich machte mich fertig und legte mich ins Bett. Versuchte nochmals Ihn zu erreichen aber es schaltete sich nur ein Anrufbeantworter an.

Es war ca. **24:00 Uhr** als es an der Haustür **klingelte**.

Ich stand auf und öffnete, es war Elyas und seine Frau saß im Auto.

Er kam rein und sagte lass uns ins Wohnzimmer gehen. Ich fragte ihn wieso er nicht an das Telefon gegangen ist, und ich sagte ihm auch daß ich mehrmals versuchte ihn zu erreichen.

Er sagte nur kurz daß sein Telefon kaputt sei und daß er wegen einer Autopanne erst jetzt Kommen konnte. Ich fragte was nun mit unserem Auto ist. Du, Elyas wolltest es heute bringen und er erwiderte kurz „was soll ich machen ich hatte ein **Autopanne**“. Aber Ihr bekommt euer **Auto** wieder zurück. Ich sagte ihm daß heute das **Umzugsunternehmen**

zwischen **5 und 6 Uhr** kommt und er antwortete darauf daß er vorher noch kommt um sich zu verabschieden.

Ich fragte auch wieder was nun mit mein **Werkzeugkoffern** und Wlan und **Fahrzeugschein** ist. Er entschuldigte sich mit den Worten „was soll ich machen ich erreiche Ihn nicht mehr“.

Dann bekam er ein Anruf von seiner **Frau Filiz**. Sie wollte wissen wie lange das noch dauert, sie will nach Hause und Elyas antwortete ihr daß er gleich kommt.

Ich sagte noch mal was ist jetzt, wie machen wir es mit dem Auto.

Er regte sich dann auf und sagte „mann Ihr bekommt euer **Auto**. Du bekommst ein Anruf wenn du es holen kannst jetzt fahre erst mal runter ok“.

Dann klingelte es an der **Haustür**. Ich ging hin und **Filiz** sagte **Elyas** soll kommen sie habe Wehen er sagte er kommt gleich. Dann sagte sie energisch „ich muss nach Hause habe Wehen“.

Elyas sagte während er ging noch daß er um **4 Uhr** nochmal kommt. Auf meine Frage wie er das machen will weil wir es inzwischen fast 3 Uhr sagte er nur daß er kommt um sich zu

verabschieden.

Ich ging dann ins **Bett** um noch den Rest zu **schlafen**. Dann war es 5:30 Uhr und stand auf machte mich fertig und dann kam auch pünktlich das **Umzugsunternehmen**. Als ich ihnen sagte daß ich mitfahren muß weil es mit meinem Auto nicht geklappt hat gab es kein Problem und so fingen wir an alles was noch da war einzuräumen. Ich machte die Wohnung noch sauber machte alle meine Hausschlösser raus und dann nach einem kurzen Rundgang fuhren wir etwa um **7:30 Uhr** weg.

Nachtrag:

Mittlerweile soll angeblich auch **Ralf Wachsmuth erpresst, bedroht** werden **1000 EUR** an den Herrn **Elyas Cimen** zu bezahlen und er soll angeblich genauso **betrogen werden!** Da Herr Ralf Wachsmuth mit Elyas Cimen und seiner Bande Hand in Hand gegen mich und meine Familie gearbeitet, und uns regelrecht terrorisiert hat ist diese Version aus meiner Sicht völlig auszuschließen.

Ich bekam gestern den **10.08.2015** Vormittag einen Anruf von Ralf Wachsmuth. Bei diesem Telefongespräch schilderte mir Ralf Wachsmuth seine vermeintliche Situation. Das Gespräch dauerte etwa **30 Minuten** und ich erfuhr da einiges, wie **Ralf Wachsmuth** sich auf einmal **wunderte**, daß **Elyas Cimen** auf einmal so **viel** Geld hatte und wo die vielen **Autos** rund um die Werkstatt auf einmal herkamen, des Weiteren würde Ralf Wachsmuth auch bezeugen daß ich **geschlagen** wurde! Unser Auto der **Fiat Grande Punto, Farbe blau** steht nicht mehr in der Lübbecker Str. 35 in Löhne, so die Aussage des **Herrn Wachsmuth**, nur jede Menge **andere Autos!**

Protokoll (Telefongespräche)

05.07.2015 ca 18:00 Uhr

Drohung von Stefan Laus er kommt mit ein paar Jungs runter zu meiner Mutter. Von Elyas Cimen hat er erfahren das wir eine Anzeige bei der Polizei in Löhne machten.

Eine halbe Stunde später rief Stefan Laus wieder an und sagte er ist in einer halben Stunde da, darauf rief ich die Polizei in Löhne an und die Polizei meinte, das sie nicht glaube das er kommt! Sollte er dennoch kommen 110 anrufen.

10.07.2015 ca. 12:30 UHR

Habe Elyas angerufen zwecks Autopapiere etc. und er hat gesagt die sind noch nicht da.

Ich sagte wenn diese da sind gib die bitte Axel Thiesmeier und Fahrzeugschein Werkzeugkoffer auch.

Auf einmal wurde er wütend und schrie wenn du noch einmal meinen Namen erwähnst ficke ich Dich, mache dich zur Tranze und gehst für mich anschaffen und Axel und Jürgen Niemeyer knalle ich ab.

Ich sagte was soll das ich habe noch nie was Schlechtes über dich gesagt!

Du (damit bin ich gemeint) hast verbreitet daß eine Waffe im Umlauf ist und wenn Du mich noch einmal anrufst komme ich runter zu Dir!

Ich sagte ich habe der Polizei das gesagt was vorgefallen ist, mehr nicht und über dich gar nichts nur wenn du nicht da gewesen wärst, hätte Stefan Laus mich abgeknallt! Daraufhin sagte Elyas Cimen zu mir: Ralf Wachsmuth hat schon recht du bist ne Schwuchtel. Er sagte nochmals rufe mich nie wieder an und das Auto, Fahrzeugschein etc, Werkzeugkasten etc. bekommen wir nicht mehr wieder. Dann legte er auf.

10.07.2015 ca 13:00 Uhr

Eine halbe Stunde später hat er mich wieder angerufen und sagte hör mir genau zu man verarscht keine Türken paar Regeln aufgezählt was bei ihm gilt und zum Schluss verarscht du ein Türken verarsche ich Dich.

Ich nochmals ich habe über dich nie was Schlechtes erzählt. Er sagte - aber von und über Stephan. Wir haben zwar Streit momentan, aber wird er gefickt dann ficken wir Dich.

Er schrie ins Telefon: lass mich aussprechen, wenn du noch einmal nicht mich aussprechen läßt ficke ich dich haben wir uns verstanden und wenn noch einmal irgendetwas mit meinen Namen ankommt bis du dran habe wir uns verstanden!! dann legte er auf.

Unser Auto Fiat Grande Punto Farbe blau das uns entwendet wurde!



Der finanzielle Schaden, der wir erlitten haben:

- 9.300 EUR Ebay Schaden Kunden Handy Iphone 6 und Elyas Cimen das Geld bar gegeben
- 6.300 EUR Schaden ausgeliehen von einem Freund und Elyas Cimen das Geld bar gegeben
- 900 EUR Schaden Elyas gegeben für angeblich unser Auto Fiat Grande Punto Farbe blau raus kaufen bei Pfandleihe
- Diebstahl Auto Ford Escort Turnier Farbe silber Fahrgestellnummer: WF0NXXGCANVC56273
- Diebstahl Fahrzeugbrief vom Auto Ford Escort Turnier Farbe silber Stefan Laus entwendet
- Diebstahl 1 Autoschlüssel vom Auto Ford Escort Turnier Farbe silber Stefan Laus entwendet
- Diebstahl 500 EUR Schaden Reparaturkosten für das Auto Ford Escort Turnier Farbe silber BJ 1997 auch die Rechnung wurde auch entwendet von ATU Emmendingen
- Diebstahl Auto Fiat Grande Punto Farbe blau Fahrgestellnummer: ZFA19900001182531
- Diebstahl Fahrzeugschein ausgestellt auf den Namen Peter Brill
- Diebstahl Fahrzeugbrief vom Auto Fiat Grande Punto Farbe blau
- Diebstahl 2 Autoschlüssel vom Auto Fiat Grande Punto Farbe blau
- Diebstahl Micro SD Karte 64 GB
- Diebstahl zwei Farmex Werkzeugkoffer neu 450 EUR
- Diebstahl Mobiles WLAN Schaden 24 x 6,99 EUR + Mit Karte telefoniert Schaden ca 57,00 EUR + sperren der Karte 17 EUR = gesamt 242,76 EUR
- Diebstahl Haustürschlüssel vom Binnenweg 38

Summe des Schadens ca. 18.892,76 EUR

(Ohne Auto Fiat Grande Punto Farbe blau von Tanja und Peter Brill)

Km Stand etwa 45.000, Baujahr 2006

Typ: Fiat Grande Punto, 1,4 16V

Ausführung: Grande Punto Dynamic

Leistung: 70KW Schaltgetriebe

Karosserie: Schräghecklinousine 5 türig

weiteres Informationen Sonderausstattung etc. entnehmen Sie hier:



Wir machen Sie darauf aufmerksam, wer dieses Auto kauft oder im Besitz ist, sich strafbar macht und dies geahndet wird

Neue Straftaten dazu gekommen:

Neueste Information: Ich Peter Brill habe von meiner Versicherung am 17.07.2015 eine Verzichtserklärung bekommen, darin möchte eine andere Person meine SF Klasse übernehmen! (Schreiben kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden)

Postraub ! Im Binnenweg 38, 32584 Löhne war noch der Briefkasten mit unseren Namen Brill enthalten, darin sind gekommen Briefe von 1und1 Simkarten, und etliche andere Post, dies wurde bestätigt von Personen die vor Ort waren. Wir baten diesen Briefkasten von uns zu entfernen, da berichteten diese uns der war beschädigt und alle **Briefe etc. waren nicht mehr da ! Der Briefkasten wurde mittlerweile entfernt**

(Datum 04.08.15)

Aktenzeichen 3069200134032

Stefan Laus fuhr mit dem mir geklauten Auto Kennzeichen **HF RG 634** mit **überhöhter Geschwindigkeit!** Diebstahl, gemeldet bei **Polizei** in Minden

(Schreiben von der Polizei in Minden)

Hier klicken!

Anruf heute von Herrn Ralf Wachsmuth Datum 10.08.2015

Ralf Wachsmuth wird **bedroht** und **erpresst** von Elyas Cimen **1.000 EUR** zu bezahlen!

Zwangsabmeldung / Außerbetriebsetzung des Ford Escort Turnier, Farbe silber des geklauten Fahrzeuges. **Fahrgestellnummer: WF0NXXGCANVC56273**
weiteres Informationen Sonderausstattung etc. entnehmen Sie hier:

Hier klicken!

Wir machen Sie darauf aufmerksam, wer dieses Auto kauft oder im Besitz ist, sich strafbar macht und dies geahndet wird!

26.08.2015

Gestern bekam ich ein Anruf mit **unterdrückter Nummer** erst keine Antwort und er legt auf und der 2. Anruf gab er sich aus als **Straßenverkehrsordnung. Herr Müller.**

Er fragte ob er mit Peter Brill verbunden ist und fragte wieso ich nicht die Versicherung **bezahlt** habe. Daraufhin habe ich gesagt das ich keine Autos besitze, **bestohlen** wurde usw. darauf erwähnte er noch Sie wissen ja das **Herr Ralf Wachsmuth von Elyas Cimen ermordet wurde** usw. das **Telefongespräch** dauerte etwa 10 Minuten. **Aufzeichnung** liegt vor, Dies habe ich bei der **Polizei in Löhne** übermittelt

Für Sachdienliche Hinweise, wenden Sie Sich bitte an die Polizei oder kontaktieren uns unter p-brill@online.de. Belohnung dafür ist selbstverständlich. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Eine Bitte an alle!

Bitte großflächig verteilen und veröffentlichen, dies darf nicht ungestraft bleiben

Vielen herzlichen Dank

Wenn sich Neuigkeiten ergeben, wird es hier bekannt gegeben!